

Harter Boden/Sand



Extremes Terrain,
Y-Form



H-Stollen



Rundkopf-H-
Stollen

Feuchtes Gras



Rundkopf mit
Querrillen



Spitzkopfstollen



Spitzer Grasstollen
mit Rille



Rillengripstollen

Stollen für jede Gelegenheit

Gut gebremst

Ob rutschiger Asphalt oder matschiger Springparcours: Pferdehufe brauchen Halt, sonst reißen Sehnen oder überdehnen Bänder. Dagegen helfen Stollen – aber welche Stollenform ist für welchen Boden geeignet?

Was dem Nationalstürmer Bastian Schweinsteiger Recht ist, darf für unsere Pferde nicht billig sein: Grip beim Sprinten.

Deshalb werden seit jeher zusätzliche Stollen am Hufeisen befestigt. Früher festgeschweißte, heute gibt es Schraub- oder Steckstollen, sogar welche zum Anklebmen. Dazu sind moderne Stollen beinahe in jeglichen Größen und Formen erhältlich: vieleckig oder rund, spitz oder flach, lang oder kurz, mit Rillen und Kanten quer oder längs oder beides. „Stollenformen werden je nach Bodenbeschaffenheit ausgesucht“, meint Hufbeschlagsmeister Uwe Lukas aus Warendorf, der am Deutschen Olympiade Komitee der Reiterei (DOKR) die Spitzenpferde beschlägt. Diese Pferde haben natürlich mit Extremsituationen zu tun.

Anders als der Durchschnittsreiter. Ihm empfiehlt Oberbeschlagsmeister Kurt Buchmayer von der veterinärmedizinischen Universität Wien ganz simpel: „Ein Paar ‚normale‘ Stollen pro Eisen am Schenkelende reichen.“ Stollen an der Hufspitze beeinträchtigen das Abrollverhalten. „Normal“ ist für Buchmayer der Vierkantstollen, acht oder zehn Millimeter hoch, am besten noch mit einem Vidiastift in der Mitte. Der Vidiastift ist ein konisch geformter Hartmetallstift, der als Rutsch-Hemmer entweder einzeln in das Hufeisen geschlagen wird oder sich in einem Stollen oder gar im Hufnagel befindet. Das Hartmetall hält dem Abrieb länger stand als Hufeisen, Stollen oder Nagel selbst. Vidiastifte gibt es in einem Durchmesser von 1,5 bis acht Millimetern. „In

Nägeln sehe ich die Stifte aber kritisch. Ungleiches Ablaufen ist schädlich für die Gelenke, vor allem bei älteren Pferden, die sowieso schon Probleme mit Arthrose haben“, sagt Uwe Lukas, der selbst einen Rehabilitationsstall für Huferkrankungen in Milte bei Warendorf leitet.

„Stollensysteme müssen deppensicher sein“

Kurt Buchmayer ist Traditionalist und denkt an den Durchschnittsreiter: „Stollensysteme muss man heute deppensicher machen.“ Deshalb ist er – im Gegensatz zu vielen anderen – den althergebrachten Aufschweißstollen nicht abgeneigt. „Wer kann die Stollen schon richtig einschrauben?“ Tatsächlich ist es schwer, den Stollen ideal einzuschrauben, so dass eine Vierkantseite lotgemäß zur Bewegungsrichtung steht und den größtmöglichen Widerstand gegen den Boden hat. Steht die Ecke nach vorne, ändert sich das Bremsverhalten. Physikalische Logik. Ein anderes Problem der Selbstschrauber: Bei minderwertigen Stollen leiert die Schraubspirale aus, der Stollen dreht sich beim nächsten Mal schief ein. So kann das Pferd nicht plan aufußeln; ungleiche Kräfte und Schiefstand gehen auf Kosten von Gelenken, Sehnen und Bändern. Das passiert genauso, wenn ein Schraubstollen sich unmerkelt verabschiedet.

Buchmayer steht mit seiner Liebe zum Schweißstollen trotz der teils logischen Argumente ziemlich alleine da. Der Warendorfer Schmied Uwe Lukas sagt ganz klar: „Stollen sind nur in der Zeit einzusetzen, wenn sie be-

nötigt werden. Weder in der Box noch auf dem Transporter oder auf der Weide haben Stollen etwas zu suchen.“ Lukas argumentiert zum einem mit der Verletzungsgefahr: Kronentritt oder Stollbeulen am Ellbogen beim Liegen. Zum anderen mit der Veränderung der Stellung. Jeder Stollenmillimeter verändert den natürlichen Winkel des Hufes zum Boden und hat damit Auswirkungen auf den gesamten Bewegungsapparat: Nicht nur der Beine, sondern bis in den Rücken. Vergleichbar mit Stöckelschuhen aus der Damenmode. Aus dem Grund ist Buchmayer für eine Stollenhöhe von maximal zehn Millimeter. Das würde ausreichen für Kutsch- und normale Reitpferde. Von den modernen Klicksystemen hält Kurt Buchmayer von der Uni Wien wenig, weil sie seiner Meinung nach nicht immer halten würden. Praktisch sind sie aber für den Endverbraucher. Das Patent kommt aus der Möbelbranche, die Gewinde sind glatt, die Stollen werden eingesteckt und durch eine Drehung wie bei einem Schranktürgelenk verklickt. Uwe Lukas meint über Steckstollen: „Sie haben den Nachteil, dass die Formenauswahl der Steckstollen nicht so groß ist.“ Meist braucht man extra Werkzeug. „Vorteil ist, dass man kein Gewindeloch braucht.“ Kein penibles Sauberhalten des Schraubgewindes und das kräfte- und geduldsfordernde Einschrauben. Jedes System hat im Endeffekt seine Vor- und Nachteile. Am Ende ist gut, was sich beim eigenen Pferd bewährt.

Was den Stollendurchmesser angeht, wählt Buchmayer je nach Hufeisengröße: zehn Millimeter für maximal Größe 3 oder 4. Größe 4 oder größer bekommen den Durchmesser von

FOTOS: C. HÖCHSTETTER

Pflege- und Reinigungstipps

In Watte gepackt: Nach der gewohnten Reinigung der Löcher ein Viertel Wattepad hineinstecken. Richtig fest stopfen, damit alles hält. Kurz vorm Reindreihen der Stollen die Watte mit einem Hufnagel herausziehen. So lassen sich die Stollen leicht in das saubere Gewinde schrauben.

Gut geölt: Nach der Benutzung die Stollen immer von grobem Schmutz befreien. Das Gewinde mit einem Hufnagel oder einer Stahlbürste reinigen und anschließend mit Huffett oder -öl einfetten. Reinigungs- oder Ölsprays sind auch gut geeignet.

Cola-Kur: Bei starken Verschmutzungen können Stollen eine Nacht in Cola eingelegt werden. Das befreit von Rost und hartnäckigem Dreck. Danach mit Wasser reinigen und einölen.

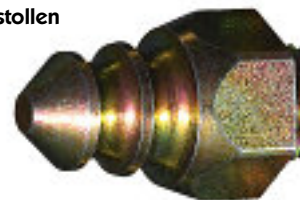
Löcher stopfen: Kleine, flache Verschluss-Stollen mit Vidiastift halten die Gewinde sauber. Sie können dauerhaft im Eisen bleiben und geben zusätzlich Halt auf rutschigen Stallgassen und Asphaltstraßen. Die Verletzungsgefahr ist minimal, denn die Stollen sind nur so hoch wie frisch eingeschlagene Nägel. Auch Gummipropfen verschließen die Stollenlöcher wie ein Korken. Einfach die Propfen vor Gebrauch mit einem Hufnagel heraus holen und die Stollen eindrehen.

Matschiger Rasen

Spitzkegelstollen



Langer Grasstollen



Rundkopfkegelstollen



Platzhalter im Stollenloch

Verschluss-Stollen mit Vidia



HEPP
STOLLENTÉCHNIK

Pferde wollen von Hepp die Stollen!

DIREKT BESTELLEN IM ONLINE SHOP

WWW.HEPP-STOLLENTÉCHNIK.DE
TELEFON 075 82 / 9 14 14

NOESENBERGER
PFERDEFUTTER

Knoblauch – hilft gegen Stress und Insekten!

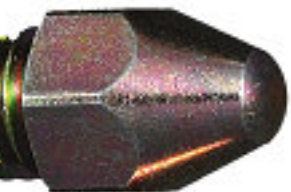
4 kg Beutel
25,90 € **19,90 €***
jetzt im Online-Shop!

SONDERANGEBOT
Mai bis August*

www.noesenberger.de

*Nur solange der Vorrat reicht.

Allround



Kegelstollen



Kegelstollen für vorne



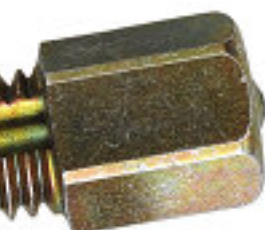
Vierkant



Sechskant



Kegelstollen mit Vidia



Vielweckstollen

zwölf Millimeter. Andere Schmiede nehmen gerne die Zwölfer-Größe, weil dieses Gewinde mit seinen Rillen stabiler ist und auch nicht unter größter Krafteinwirkung bricht, etwa beim Absprung.

Wer meint, spitze Stollen zu brauchen, soll diese an der Außenseite des Hufes verschrauben und die runden oder glattflächigen nach innen nehmen – zur Vorbeugung von Streichverletzungen. Der Warendorfer Hufschmied ist gegen mehr als zwei Stollen pro Eisen: „Bei drei oder mehr Stollen ist der Huf in der Belastungsphase wie festbetoniert. Gelenke, Sehnen und Bänder werden überlastet.“

Fazit: Welche Stollen sich eignen, kommt auf den Boden an (siehe Kasten rechts) genau wie auf das Pferd. Deshalb ist der Reiter am besten von seinem Schmied beraten.

Es gibt einige Faustregeln: Künstlich angelegte Rasenflächen sind weicher als Naturwiesen. Die ist bei Trockenheit extrem hart (kurze Stollen!) und verwandelt sich bei Regen ins Bodenlose (längere Stollen mit Rillen). Bei Geländeprüfungen sind die Bodenverhältnisse unterschiedlich: mal Wald, mal schlammige Wiesen. Dort entscheidet der härteste Teil der Strecke über Form und Größe. Grundsätzlich: Hinten lange Stollen, vorne kurze, denn die Kräfte beim Abfußen sind hinten besonders groß und der Stollen muss tief im Boden greifen. Wenn das Wetter sich ändert, sollte sich der Stollen ändern: Ein kurzer Regen und der Springplatz ist rutschig wie Seife. „Ohne Stollen passieren Verletzungen häufiger: Alles Denkbare an Sehnen, Gelenken und Bändern ist dann möglich“, erklärt Dr. Gunnar Burczyk, FEI-Tierarzt in der Pferde-Klinik in Bamberg. Trotzdem warnt Dr. Burczyk Stollen-Neulingen zur Vorsicht: „Bevor man Stollen schlecht oder falsch einsetzt, sollte man lieber keine verwenden.“ Oder ganz anders, wie Uwe Lukas sagt: „Wenn die Bodenverhältnisse so schwierig sind, dass man ewig über die geeigneten Stollen grübelt, sollte man auch mal überlegen, ob man auf so einem Boden überhaupt reiten muss!?“ **C. HÖCHSTETTER/J. BECK**



BUCHTIPP

„Gesunde Hufe – kein Zufall!“, Uwe Lukas, FN Verlag, ISBN 3885424754, 158 Seiten, 19,80 Euro.



Um den Stollen einschrauben zu können ...



... muss ein Gewinde her. Das bohrt der Schmied ins Eisen.

Welcher Stollen für welchen Boden?






Allround: Kegelförmige Stollen von 13 bis 24 Millimetern Länge sind für jeden Boden, besonders in kleinen Klassen, geeignet. Zusätzliche Sicherheit bietet ein Vidia-Stift im Stollen. Vierkant- und Sechskantstollen sind ebenfalls auf Gras, Sand oder Schlamm einsetzbar.

Harter Boden: Für harte, trockene Wiesen sind H-Stollen die beste Wahl. Die Aussparungen des von oben sichtbaren Hs schneiden in den Boden. H-Stollen mit rundem Kopf eignen sich für Sandplätze. Die Hohlräume schaufeln den Sand zur Seite und geben Halt.

Feuchtes Gras: Für oberflächlich nasses Gras gibt es spezielle Gras-Stollen. Sie sind meist kegelförmig mit Kanten und Rillen. Je mehr Grip man benötigt, desto mehr Kanten sollten die Stollen haben. Mit zwei oder drei Querrillen kommen sie leichter aus dem Boden als mit Längsrillen, die den Huf fest im Boden halten. Diese sind für hohe Springen geeignet, wo enorme Absprünge auf die Stollen wirken.

Weicher bis matschiger Rasen: In weichem oder schlammigem Rasen sollen Stollen länger sein, um tief im Boden Griff zu bekommen. Empfehlung: Runde Kegelstollen, lange Gras- oder Spitzkegelstollen von 22 bis 28 Millimetern Länge.

Stollen-Hersteller im Überblick

Fotos	Produktname	Beschreibung	Formen	Preis	Hersteller
	Eskadron Stollen	Mit dem dazugehörigen Twister Tool, einem Stollenschlüssel, können die selbstschneidenden Gewindestollen eingedreht werden.	- Kegelstollen - Sechskantstollen - H-Stollen - Grasstollen	Fünf Stück ab 12,95 Euro	Eskadron Brinkmann GmbH, 33824 Werther, Tel. 05203 7040, www.pikeur.de
	Easy-Quick Stollen	Durch eine Hülse im Stollenloch werden die Stollen festgeklickt. Die neue Technologie nach dem Schlüssel-Schloss-Prinzip fixiert den Stollen. Gewinde sind überflüssig.	- Kegelstollen - Sechskantstollen in verschiedenen Längen mit und ohne Vidiastift	Einzelstollen ab 4 Euro, Hülse circa 1,20 Euro	BDF Solutions, 32657 Lemgo, Tel. 05261 667833, www.bdf-solutions.de
	Franks selbstschneidende Gewindestollen	Das selbstschneidende Gewinde soll das Einschrauben leichter machen. Stollenlöcher müssen nicht gereinigt werden.	- Allroundstollen - Rasenstollen - H-Stollen	Einzelstollen ab 2,80 Euro, Sets ab 52 Euro	Generalvertrieb G. Henze, 88167 Stiefenhofen, Tel. 08386 4642, www.franks-stollen.de
	GS Haltestollen	Die Stollen können per Haltevorrichtung auf die Schenkel der Eisen geschoben werden. Kein Gewinde notwendig.	- Sechskantstollen - Spitzkegelstollen	Set circa 200 Euro	Griesser, 79771 Klettgau, Tel. 07742 7888, www.griesser-klettgau.de
	Hepp Gewindestollen	Das Stollengewinde schneidet beim Reindreihen das Gewinde der Löcher selbst nach. Ein Gewindeschneider soll überflüssig werden.	- Grasstollen - Kegelstollen - Vielzweckstollen - H-Stollen	Acht Stück ab 12,50 Euro, Sets ab 59,90 Euro	Stollentechnik Hepp, 88422 Oggelshausen, Tel. 07582 91414, www.hepp-stollentechnik.de
	Klick and Ride Stollen	Mit dem Klicksystem sollen sich Stollen leicht und schnell anbringen lassen, per Adapter im Stollenloch werden sie eingeklickt.	- Allroundstollen - Kegelstollen - Rasenstollen - Fahrstollen	Einzelstollen ab 6 Euro, Set circa 100 Euro	Klick and Ride, 42579 Heiligenhaus, Tel. 02056 928281, www.klickandride.de

FOTOS: HERSTELLER, C. HÖCHSTETTER

* Die Produkte sind keine Empfehlung der Redaktion. Die Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Hannoveraner erleben

4. Verkaufswoche für Freizeitpferde

10.-15. Mai 2010

auf dem Gelände der Reit- und Fahrschule in Verden (Aller)

Hannoveraner Verband
27283 Verden
Tel. 04231-6730
mmeyer@hannoveraner.com
www.hannoveraner.com



Seiden-Shampoo & Fell-Glanz-Spray – das starke Duo für schönes Haar



500 ml Flasche **8,90 €**

500 ml Sprüh-Flasche **11,90 €**

jetzt im Online-Shop!

www.noesenberger.de